

## **Linkenheimer Allee (~ 15 km)**

Zum Nordtor des Schloßgartens und die *Linkenheimer Allee* entlanglaufen. Den *Konrad-Adenauer-Ring* auf der Fußgängerbrücke überqueren (Achtung, Abfahrt ist etwas steil, aber da gibt es ja ein Geländer zum Festhalten). Dann geht es weiter immer geradeaus durch den Hardtwald.

Anfangs ist der Belag aalglatt, später wird er etwas rauher, aber insgesamt ist er gut befahrbar. Bis zur Sportgaststätte FC Alemannia gibt es keine asphaltierten Querwege, es geht also nur vorwärts oder rückwärts. Zwischendurch überquert man die Autostraße L604 (ich weiß nicht, wie sie sonst heißt), aber auch da gibt es keinen Radweg. Erst bei der Sportgaststätte kreuzt ein asphaltierter Radweg.

Nach rechts ist es der *Blankenlocher Weg* und den läuft Ihr bis zur nächsten T-Kreuzung und biegt dort nach rechts in die *Grabener Allee* ein. Es geht wieder über die Autostraße gerade rüber, der Belag wird jetzt für ein Weilchen rauher (aber befahrbar) und ab der Picknickstelle auf der linken Seite wird es dann wieder glatter. In Höhe des Forsthauses (die Autos auf dem *Konrad-Adenauer-Ring* sieht man bereits vorbeirasen) könnt Ihr rechts abbiegen zum Restaurant „Kaktus“.

Zurück zur *Grabener Allee* und dort weiter bis zum *Konrad-Adenauer-Ring*. Wenn Ihr dort ankommt, würde ich Euch empfehlen auf der Nordseite (der Radwegbelag auf dieser Seite ist etwas besser als auf der Südseite) des *Konrad-Adenauer-Rings* bis zur *Friedrichstaler Allee* zu laufen (gegenüber sieht man schon die Sportplätze vom Stadion), hier den *Konrad-Adenauer-Ring* zu überqueren und auf dem Reststück der *Friedrichstaler Allee* den Schloßgarten zu erreichen. Kurz vor dem Schloßgarten läuft man noch an der letzten Möglichkeit zum Einkehren vorbei („Gaststätte Germania“). Von der Nordseite des Schloßgartens kann man entweder außen links oder rechts oder mitten durch zum **Schloßplatz** zurückkehren.

